

"Altmark-Zeitung", vom 20.8.2007

Ein Fest mit Lichtpunkten

Auf „Bleiche“ verging die Zeit mit Sport, Musik und viel Spaß wie im Fluge

Von Christian Ziems

ARENDSSEE. Ein Fest, gespickt mit vielen Höhepunkten, das alle Generationen unter einen Hut brachte – das Lichterfest überzeugte am Wochenende durch ein bunt gestaltetes Programm, das Raum für Individualität ließ.

Lichtpunkte in Form von mehreren, parallel organisierten Festen rund um den See setzen – mit dieser Kernidee wurde 2004 das Lichterfest aus der Taufe gehoben. Die vierte Auflage am Sonnabend bewies nicht nur das Entstehen einer Tradition, wie Bürgermeister Klaus Führ betonte, sondern

auch eine Weiterentwicklung. Erstmals wurde an drei Tagen, die mit der Perlenprinzessin, einem Fass Freibier und Open-Air-Kino am Freitag begannen, gefeiert. Damit einher ging eine Aufstockung des Programms, das unter anderem durch Eintrittspreise finanziert wurde. „Ein Dank

geht auch an die Sponsoren, ohne die das hier nicht möglich wäre“, so Thomas Schlicker vom Organisationsteam.

Das vierte Lichterfest wurde seinem Charakter als Familienveranstaltung wieder einmal gerecht. Glanzpunkte wurden am Sonnabend durch musikalische Auftritte der Schrottrommler, der Musikschule Fröhlich, der Band „Celtic Chaos“ sowie des Spielmannszuges Wernstedt / Engersen, die den Fackelumzug am See und durch die Innenstadt mit zackigen Melodien begleiteten, gesetzt. Sportliche Akzente setzten Kinder und Erwachsene mit tempogeladenen Kung-Fu-Shows, die die Zuschauer in Staunen versetzte.

Farbenfroher Höhepunkt des Festes war das Feuerwerk, das auch von der „Queen“, die um 22 Uhr zu einer Nachttour startete, bewundert werden konnte. Hinzu kam parallel weitere bunte Programm punkte wie Kegeln, Springburgen und Zielspritzen. Mit Zauberstücke und einem Konzert der Big Band „Billerbeck“ klang das Lichterfest am Sonnagnachmittag so aus, wie es begonnen hatte: mit guter Laune und Geselligkeit.



Die Schrottrommler aus Lüneburg spielten gekonnt auf Plastiktonnen und Benzinkanistern aus Metall.



Das Feuerwerk von der „Queen“ betrachtet: Links sind die Lichter auf der Festwiese „Bleiche“ zu sehen.